

Ort der Sitzung: Tönisvorst

Datum der Sitzung: 26.10.2023

Uhrzeit der Sitzung: 10:30 Uhr

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

II. ANTRÄGE

1. Schul- und Turnhallensanierung
2. Digitalisierung voranbringen
3. Toilettensanierung
4. Wintermarkt
5. Das Schwimmbad erneuern
6. Freizeitmöglichkeiten in Tönisvorst für Jugendliche
7. Mehr Busverbindungen

8. Kostenloses Schülerticket für Bus und Bahn
9. WLAN in der Stadt
10. Bemühen um neue Einkaufsmöglichkeiten/ Werbung
11. Schwimmbadrenovierung plus Aussenbereich
12. Gebühren von Freizeitangeboten durch Förderungen reduzieren
13. Öffentliche-Bastelstube
14. Jugendtreff für Ältere
15. Parkbeleuchtung für mehr Sicherheit

TOP 1

Schul- und Turnhallensanierung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass zahlreiche Sanierungsarbeiten in Schule und Turnhalle durchgeführt werden. Dazu gehört das Ersetzen der Teppichböden durch Fliesen, Erneuerung der brüchigen Wände am RNG, neu streichen der Wände am MEG, die Bereitstellung neuer Tische und Stühle sowie eine Turnhallensanierung, insbesondere der Duschen und Kabinen. Des Weiteren sollte die Verwaltung prüfen, ob andere Reinigungsmittel möglich wären, um die Turnhallenböden von Harzresten zu befreien.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Da die Einrichtung sehr alt und vieles defekt ist, erweist sich der Unterricht als schwierig. Man kann sich an den Löchern, welche die Tische aufweisen, verletzen und man kann nicht richtig schreiben, ohne in die Löcher zu kommen. Dieser Antrag wurde gestellt, da in den Turnhallen Haken zum Sachen aufhängen und Türklinken fehlen und die Bänke sind voller Kaugummi.

Svenja, Karina, Leni

Abstimmung im Rat:

96 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 1 Turn- und Sporthallen Sanierung - Fraktion: Gemeinsam Sozial, Kommunal Fraktions Partei, Zusammen entsteht Kommunalpolitik (ZEK)

Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Neuen Boden
- Duschen und Toiletten
- Sitzmöglichkeiten
- Möbel
- Wände streichen

Wie genau?

- Schüler streichen/putzen in ihrer Freizeit
- Man könnte eine Schulwoche opfern, um die Schule zu reinigen/streichen/renovieren

Wo genau?

- RNG/MEG (Jahnsportturnhalle)

Einfacher weitergedacht:

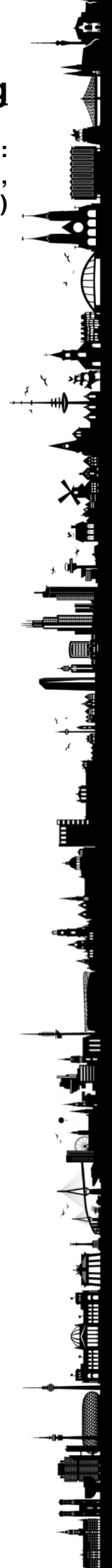
- während Ferien (Schüler verpassen keinen Unterricht)

Ideen für Förderungen?

- Kuchenverkauf an der Schule

Wer muss noch beteiligt werden?

- Stadt und Schule



TOP 2

Digitalisierung voranbringen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass für die Schulen weitere iPads und Smartboards zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sollte für jede Schule ein eigenes Schüler-WLAN eingerichtet werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Digitalisierung in beiden Schulen gleichermaßen fortschreitet und nicht eine zurück bleibt.

In Verbindung mit diesem Vorschlag sollte die Verwaltung beauftragt werden, der Schulleitung des RNGs eine Aufhebung des Handyverbotes nahezu legen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Die aktuellen Lernmethoden sind nicht mehr Zeitgemäß, durch Digitalisierung werden bessere Lernfortschritte erreicht und mehr Bildungsmöglichkeiten geschaffen. Schüler können dank dieser Maßnahmen besser nach Informationen im Internet suchen. Sie können sich für Präsentationen oder Aufsätze Informationen aus dem Internet einholen, was das Lernen deutlich erleichtert.

Anna

Abstimmung im Rat:

87 Ja / 4 Nein / 8 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 2 Digitalisierung voranbringen - Gemeinsam, Sozial, Zusammen entsteht Kommunalpolitik (ZEK) und Demokratische Partei Tönisvorst (DPT)

Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Aufhebung des Handyverbots ab der 9. Klasse -> Antrag an die Schule
- I pads für die Schüler ab Klasse 7
- Digitalisierung mit I pads/Smartboards
- Offenes Schul-WLAN für jeden

Wo genau?

- Rupert Neudeck Gesamtschule

Kleiner/ weitergedacht:

- Handyverbot nur für die Unterstufe
- Digitalisierung erst ab der 7. Klasse

Gibt es Vorbilder?

- Michael-Ende-Gymnasium

Wer muss noch beteiligt werden?

- Schulleiter des RNGs muss beteiligt werden -> sonst bleibt das Handyverbot (Handyverbot auch für Lehrer -> gleiches Recht für alle)



TOP 3

Toilettensanierung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Toiletten komplett saniert werden, da es massive Schäden an Toiletten selbst, Rohren, Spiegeln, Türen, Räumlichkeiten und Schlössern gibt. Die Versorgung mit Seifenspendern sollte sichergestellt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Die Erneuerung ist dringend nötig und die Schäden sorgen für massives Unwohlsein bei Nutzung der sanitären Anlagen, welche deshalb nur sehr ungern aufgesucht werden. Die kaputten Türen können nicht die nötige Privatsphäre garantieren und auch die nötige Hygiene kann nicht eingehalten werden, da beispielsweise einige Toiletten nicht einmal gespült werden können. Die Verhältnisse sind, insbesondere für Mädchen, nicht mehr zumutbar.

Kim, Lhana

Abstimmung im Rat:

98 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Angenommen**



Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Genügend Tücher
- Hygieneartikel -> Seife/Desinfektionsmittel
- ordentliche Toilettentüren

Wo genau?

- Michael-Ende-Gymnasium
- Rupert-Neudeck-Gesamtschule
- dazugehörige Turnhallen
- Jugendfreizeitzentrum (renovieren)
- Von Vereinen genutzte Räumlichkeiten/Sanitäreanlagen

Größer oder weitergedacht:

- Spiegel erneuern
- Lüftungsmöglichkeiten
- Duftstäbchen
- Genügend Mülleimer in den Toiletten

Gibt es Vorbilder?

- Norwegen und Schweden (sehr moderne Sanitäreanlagen)

Was fehlt noch im Antrag?

- ordentliche Türen
- Papiertücher und Seife

Wer muss noch beteiligt werden?

- Die Stadt und die Schule

Ideen für Förderungen?

- Es sollte von der Stadt finanziert werden (Toiletten sollten hohe Priorität haben)



Der Fraktion **Demokratische Partei Tönisvorst (DPT)**
aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Kultur,
Sport, Vereine, Stadtmarketing und Städtepartnerschaft**

TOP 4

Wintermarkt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Platz bereit gestellt wird, um ab Mitte November einen Wintermarkt aufzubauen.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Um die Bürger und Besucher der Stadt zu unterhalten und Möglichkeiten zu geben, Weihnachtsartikel und Dekoration zu kaufen.

Fabrice

Abstimmung im Rat:

36 Ja / 57 Nein / 6 Enthaltung / **Abgelehnt**

Ergänzungen Launchpad: -



Der Fraktion **Kommunal Fraktions Partei** aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine, Stadtmarketing und Städtepartnerschaft**

TOP 5

Das Schwimmbad erneuern

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Schwimmbad von innen und außen erneuert werden sollte und eine neue Wasser rutsche sowie ein außen Bereich geben sollte mit einen etwas größeren Pool weil dafür ist Platz da und im innen berieche neue umkleiden, duschen , und neue Böden genau sie wie den Imbiss zu verbessern da er immer zu ist

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Die Verwaltung wird damit beauftragt eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Begründung

Weil viele Jugendliche und auch Eltern mit klein Kindern und ältere Menschen in St.tönis kaum Freizeit Aktionen haben deswegen sollte wenigsten das verbessert werden und neue Möglichkeiten zu erschaffen um es für die Menschen neu zu gestalten und wieder drann Spaß zu haben schwimmen zu gehen in St.tönis und Freunde mit seinen Freunden zuhaben

Mandy

Abstimmung im Rat:

66 Ja / 1 Nein / 35 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 5 und 11 Schwimmbadrenovierung plus Außenbereich - Demokratische Partei Tönisvorst (DPT) und Kommunal Fraktions Partei

Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Kiosk wird eröffnet
- Rutsche wird erneuert
- Außenbereich mit Nachfrage

Wo genau?

- H2Oh! Freizeit- und Schwimmbad

Wie genau?

Kiosk:

- Neueröffnung
- mehr Angebot: z.B. Pommes/Eis/Kaltgetränke
- Sitzmöglichkeiten

Rutsche:

- neue Rutsche mit Zeitmessung / Lichtern

Außenbereich:

- Liegemöglichkeiten
- ein großes Bad
- Lärmdämmung
- Hecken -> auch damit die Gesellschaft nicht beobachtet werden kann / sich nicht gestört fühlt



Der Fraktion **alle Fraktionen** aus der Sitzung des
fiktiven **Ausschuss für Kultur, Sport, Vereine,
Stadtmarketing und Städtepartnerschaft**

TOP 6

Freizeitmöglichkeiten in Tönisvorst für Jugendliche

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Freizeitmöglichkeiten geben soll, unter anderem eine Sportanlage wie in Vorst. Diese soll einen Treffpunkt für Jugendliche bei Regen bieten. Sportarten die dort ausgeführt werden können, sollten bspw. Fußball, Volleyball und Basketball sein. Dabei soll bedacht werden, dass der Fußballplatz mit einem Kunstrasen ausgestattet ist. Es soll außerdem ein Kino geben. Der Stadtrat soll Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen, um einen Boxkurs einzurichten.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es soll eine Freizeitanlage wie in Vorst errichtet werden.

Begründung

Kindern und Jugendlichen wird in Tönisvorst kein ausreichendes Freizeitangebot angeboten.

fraktionsübergreifend

Abstimmung im Rat:

95 Ja / 1 Nein / 4 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 6 Freizeitmöglichkeiten in Tönisvorst für Jugendliche

Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Kleiner Fußballplatz, wie in Vorst
- Jugendtreff für Ältere

Wo genau?

- Sportanlage mittig in Tönisvorst
- Angebote im Zentrum St. Tönis

Wie genau?

- Umfrage unter den Jugendlichen
- Die Unterkunft (Jugendtreff) soll mit Sofas ausgestattet sein

Gibt es Vorbilder?

- Vorst Jugendtreff, aber für Ältere

Was fehlt noch im Antrag?

- Kein Kino
- Kein Boxkurs
- Der Jugendtreff soll für Jugendliche ab 13 Jahren sein

Wer muss noch beteiligt werden?

- Bürgermeister



TOP 7

Mehr Busverbindungen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es Busverbindung von St Tönis nach Vorst geben soll

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit der Verkehrsgesellschaft zu führen.
Es soll eine Probezeit eingerichtet werden, um zu ermitteln, ob die Linie sich lohnt.

Begründung

Damit die Leute zum Beispiel schnell von St. Tönis nach Vorst kommen können und es billiger ist mit der Bahn zu fahren, da das Benzin vom Auto teurer ist als das Bus fahren

Maike und Gulistan

Abstimmung im Rat:

42 Ja / 30 Nein / 22 Enthaltung / **Angenommen**



Ergänzungen Launchpad:

Wie genau?

- Unter der Woche alle 30 Minuten
- Am Wochenende jede Stunde

Wo genau?

- Wilhelmplatz
- Ringstraße
- Rosenstraße
- Hospitalstraße
- Vorster Straße
- Tacuweg/Real
- Tempelshof
- Huverheide
- Uehn
- Vorst Rathaus
- Lindenaue
- Oedter Straße

Kleiner/weitergedacht:

- Vor allem am Wochenende öfter

Was fehlt noch im Antrag?

- billigeres Ticket für Jugendliche
- günstiges Ticket für Kurzstrecke

Ideen für Förderungen?

- Billigere Tickets für Schüler (Schülerticket)

Wo gibt es Ressourcen?

- Busse gibt es schon (Linien 062, 064)
- Nur mehr Busfahrer

Wer muss noch beteiligt werden?

- VRR muss beteiligt werden
- SWK



Der Fraktion **Zusammen entsteht Kommunalpolitik (ZEK)** aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Mobilität, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung**

TOP 8

Kostenloses Schülerticket für Bus und Bahn

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, Schüler kostenlos mit dem Bus und Bahn fahren können. Dies soll für Bus und Stadtbahnen gelten, nicht für Fernverkehrszüge.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Kinder und Jugendliche verdienen noch kein eigenes Geld, trotzdem müssen sie im Monat meistens viel Geld für die Bahn ausgeben. Außerdem entlastet es die Eltern, weil sie kein Ticket für ihre Kinder buchen müssen.

Leonie, Maximilian

Abstimmung im Rat:

Antrag zurückgezogen

Ergänzungen Launchpad: -



Der Fraktion **Demokratische Partei Tönisvorst (DPT)**
aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Mobilität, Digitalisierung und
Wirtschaftsförderung**

TOP 9

WLAN in der Stadt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das freie WLAN sowie die generelle Möglichkeit zur Verbindung mit mobilem Funk erweitert sowie eingerichtet wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Das wlan soll ausgebaut werden und es soll überprüft werden, ob es funktioniert.

Begründung

Es ist wichtig die generelle Notwendigkeit zum freien Internetzugang einzuhalten. Die Möglichkeit zur Nutzung des mobilen Endgerätes in der Stadt sowie die Digitalisierung muss vorrangetrieben werden.

Maurice

Abstimmung im Rat:

47 Ja / 30 Nein / 15 Enthaltung / **Angenommen**



Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- öffentliches Wlan in der Stadt ausbauen und überprüfen

Wo genau?

- Wilhelmplatz
- Parkweg hinter der Schule
- Schwimmbad

Kleiner weitergedacht:

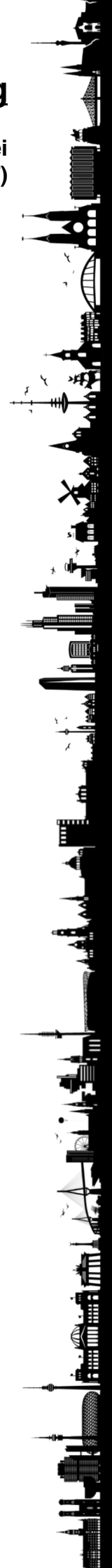
- Nur in der Innenstadt, da es sonst zu hohe Kosten gibt

Was fehlt noch im Antrag?

- Fehlermeldung App, um Mängel zu melden

Anmerkung:

- Man hat durch den Handyvertrag Mobile Daten zur Verfügung
- Aber nicht jeder hat eine Flat oder einen Vertrag



Der Fraktion **Kommunal Fraktions Partei** aus der
Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und
Infrastruktur**

TOP 10

Bemühen um neue Einkaufsmöglichkeiten/ Werbung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Werbung für das Ansiedeln verschiedener Läden in der Stadt gemacht wird.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Für bereits vorhandene Läden soll Werbung gemacht werden.

Begründung

Damit die Stadt nicht ausstirbt.

Sie muss belebt werden, vorhandene Geschäfte sollen genutzt werden, sowieso neue angezogen werden

Rojus Kumpikas

Abstimmung im Rat:

36 Ja / 21 Nein / 40 Enthaltung / **Angenommen**

Ergänzungen Launchpad: -



TOP 11

Schwimmbadrenovierung plus Aussenbereich

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Schwimmbad renoviert wird und einen neuen Außenbereich bekommt. Unter anderem eine neue Rutsche und dass das Bistro wieder öffnet und die Kinder wieder Spass haben. Somit würde es auch wieder ein Ausflugsziel für die ganze Familie sein und man hätte Spass als gross und klein.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Die Kinder kommen wieder an die frische Luft, und haben mehr Bewegung. Zudem wäre es damit auch eine Möglichkeit die Kindern zu beschäftigen.

Leah,Nina

Abstimmung im Rat:

59 Ja / 1 Nein / 40 Enthaltung / **Angenommen**

Ergänzungen Launchpad: s. TOP 5



TOP 12

Gebühren von Freizeitangeboten durch Förderungen reduzieren

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Teilnahmegebühren von Nachhilfe, Sport- oder Tanzstudios usw. Mithilfe von Fördergeldern reduziert werden.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: Es soll ein runder Tisch mit den Vereinen eingerichtet werden und gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht werden.

Begründung

Dies ist ein wichtiger Schritt, weil er ermöglicht, dass Kinder die Möglichkeit haben an Hobbys und Freizeitangeboten teil zu nehmen, unabhängig von dem ihnen zur Verfügung stehendem Geld. So kommen Kinder und Jugendliche mit mehr Menschen in Kontakt und fühlen sich nicht ausgeschlossen, nur weil sie sich die Teilnahme nicht leisten können.

Celina, Alina

Abstimmung im Rat:

80 Ja / 4 Nein / 12 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 12 Gebühren von Freizeitangeboten durch Förderungen reduzieren - Schülerpartei Tönisvorst (SPT)

Ergänzungen Launchpad:

Wie genau?

- Bspl. könnte der Staat ab einem bestimmten Preis (30 Euro) einen Prozentsatz übernimmt
- Das gilt nur für Menschen, die finanziell eingeschränkt sind

Weitergedacht?

- Eine Anlaufstelle

Was fehlt noch im Antrag?

- eine Anpassung der Bezahlung fehlt

Gibt es Vorbilder?

- Ähnlich wie das JFZ

Ideen für Förderungen?

- Spenden für die Finanzierung sammeln -> Werbung für Spenden



TOP 13

Öffentliche-Bastelstube

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine öffentliche Werkstatt/Bastelstube mit gestellten Werkzeugen und Maschinen errichtet wird. Diese wird betreut und organisiert von ehrenamtlichen Personen mit Fachwissen, z.B.: Studierende mit Fachwissen oder auch erfahren ehemalig/aktive Arbeiter. Durch das gemischte Personal sind an unterschiedlichen Wochentagen, Personen mit verschiedenen Fachwissen vorort. Dadurch können spezifische Tage mit einer gewissen priorität eingerichtet werde, sodass diverse ansprüche bearbeitet werden können. Die Materialien müssen selbst finanziert werden doch dies kann über die bastelstube als Gewerbe eingekauft und abgesetzt werden und dadurch die Preise reduziert.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Jugendlichen wird durch die öffentliche Bastelstube die Möglichkeit gegeben Projekte und Ideen umzusetzen, welche durch fehlende Werkzeuge Zuhause nicht umsetzbar wären. Durch die Bastelstube lernen Jugendliche mit Werkzeugen und Maschinen umzugehen, sodass Interesse an handwerklichen Berufen steigt und gefördert wird. Dazu können auch Projekte für die Stadt von den Jugendlichen gebaut werden z.B.: Züge für St.Martin, Kunstprojekte und vieles mehr.

Carl Optenhostert, Ben Pütz

Abstimmung im Rat:

86 Ja / 5 Nein / 8 Enthaltung / **Angenommen**



Der Fraktion **Demokratische Partei Tönisvorst (DPT)**
aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Vielfalt,
Jugend, Senioren, Gesundheit, Soziales und
frühkindliche Bildung**

TOP 14

Jugendtreff für Ältere

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine Räumlichkeit für Jugendliche ab 14 Jahren zur Verfügung gestellt wird. Diese soll Musikanlagen, Sitzmöglichkeiten, ein kleines Café, Kicker, Billardtisch, eine Karaokeanlage, sowie eine Leinwand zum Filme gucken, einen Fernseher mit einer Spielkonsole und Gesellschaftsspiele beinhalten. Außerdem sollen die Öffnungszeiten am Freitag und Sonntag bis 24 Uhr und unter der Woche bis 21 Uhr sein. Ebenfalls soll es einen kleinen Außenbereich dafür geben.

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Da Jugendliche vor allem im Winter wenige Möglichkeiten haben sich zu sozialisieren und sich mit ihren Freunden zu treffen, könnte dies zu Einsamkeit, Frust und depressiven Stimmungen führen. Um dies zu verhindern und den Jugendlichen mehr Möglichkeiten zu geben, sich in großen Freundesgruppen treffen zu können, sollte der Jugendtreff zwingend erbaut werden. Durch Gruppenspiele werden Empathie, Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Offenheit stark gefördert. Außerdem würden die Jugendlichen viel Freude daran haben und es könnte zu weniger Straftaten von Jugendlichen führen, da sie einen Ort zur Verfügung hätten, wo sie sich beschäftigen können.

Matilda, Gioia

Abstimmung im Rat:

86 Ja / 7 Nein / 6 Enthaltung / **Angenommen**



Ergänzungen Launchpad:

Was genau?

- Mehr Möglichkeiten (Karaoke-Anlagen, mehr Spiele, Café, ...)
- Kicker, Musikanlage, Billardtisch
- Kreative Aktionen und Gesellschaftsspiele sorgen für Abwechslung
- Volleyball, Basketball und Radparcours
- Raum für Entspannung und Action

Wie genau?

- Aktionen für die Anschaffung von Geld (Umfragen, Verkauf, ...)

Wo genau?

- Bereits vorhanden Jugendtreff renovieren

Kleiner weitergedacht:

- Der Jugendtreff soll kleiner sein, da es viele Kosten verbraucht

Was fehlt noch im Antrag?

- Änderungsvorschlag: Keine 24 Uhr am Wochenende, sondern 22 Uhr, da dies die Grenze ist, in der sich Jugendliche draußen aufhalten dürfen.



Der Fraktion **Zusammen entsteht Kommunalpolitik (ZEK)** aus der Sitzung des fiktiven **Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Infrastruktur**

TOP 15

Parkbeleuchtung für mehr Sicherheit

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass der Park mehr beleuchtet wird

Änderungen / Ergänzungen

Im Rat: -

Begründung

Der Park soll mehr beleuchtet werden, da viele Leute durch den Park gehen, da er sehr zentral liegt. Mehr Lichter geben auch mehr Sicherheit für die Bürger.

Anton, Abdullo

Abstimmung im Rat:

99 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Angenommen**



TOP 15 Parkbeleuchtung für mehr Sicherheit - Zusammen entsteht Kommunalpolitik (ZEK)

Ergänzungen Launchpad:

Wo genau?

- Im Park (Wilhelmsplatz und Wasserturm)
- Park hinter der Schule (sehr dunkel)

Gibt es Vorbilder?

- Auf Schulwegen

Was fehlt noch im Antrag?

- Mehr Sitzmöglichkeiten sollen zum Antrag hinzugefügt werden

Anmerkungen:

- Mängelmelder Werbung machen
- Wichtig damit man den Weg besser sieht

